Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.09.2020
	Drucks.-Nr.:	**VO/0772/20** öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
Monitoring APH 07/2020		

Grund der Vorlage

Monatliches Monitoring

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für den Monat Juli wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die aktuelle Hochrechnung (07/2020) des Jahresergebnisses zum 31.12.2020 ergibt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2,14 Mio. €. Damit zeigt sich im Vergleich der letzten monatlichen Prognose aus 06/2020 eine minimale Verbesserung um rd. 40 T€, dieser Wert weicht jedoch weiterhin deutlich von der Wirtschaftsplanung ab (Verschlechterung um rd. 0,74 Mio. €). Die festzustellende Verbesserung lässt sich an keiner Ertrags- oder

Aufwandsposition direkt festmachen, da alle Positionen in der Hochrechnung einer leichten Schwankung unterliegen.

Der Wirtschaftsbedarf wird um 1,0 Mio. € reduziert dargestellt, da APH davon ausgeht, dass die kompletten Corona-Mehraufwendungen zu 100 % über den Rettungsschirm refinanziert werden.

Allerdings ist aktuell von außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Coronakrise auszugehen.

Aufgrund der vorliegenden Prognose- und Planwerte ist die Entwicklung des Eigenkapitals weiterhin besorgniserregend. Das Eigenkapital beträgt zum Stand 31.12.2018 rd. 4.300 T€. Das Jahresergebnis für das Jahr 2019 wird aktuell mit rd. – 2.032 T€ erwartet. Bisher wird für das laufende Jahr 2020 ein Fehlbetrag von 2.144 T€ prognostiziert. Durch die Corona-Krise könnte sich dieser verändern, allerdings ist gegenwärtig überhaupt nicht abzusehen, in welchem Umfang und Ausmaß. In der aktuellen Betrachtung reduziert sich das Eigenkapital zum 31.12.2020 auf rd. 124 T€ und ist damit beinahe aufgebraucht.

Im Bericht zum Monitoring 05/2020 wurde berichtet, dass die Situation mit dem Eigenbetrieb analysiert und Möglichkeiten für die kurzfristige Verbesserung des Ergebnisses diskutiert wurden. Dabei wurden verschiedene Verbesserungsmaßnahmen identifiziert und beschrieben.

Die konkreten monetären Auswirkungen sind im aktuellen Monitoringbericht auf die Einzelmaßnahmen weiterhin nicht konkret beziffert, auf die Umsetzung wird jedoch eingegangen: Die freiwerdende Stelle der Einrichtungsleitung Am Diek wird erst 2021 neu besetzt und zwischenzeitlich kommissarisch betreut. Zum Abbau von Überstunden bzw. Urlaub greift die Personalabteilung der APH mit der verantwortlichen Pflegedirektorin konsequent in die Dienstplanung ein, um Fehlbesetzungen zu vermeiden. Die Mehrausgaben der Corona-Pandemie werden voraussichtlich zu einem großen Teil refinanziert. Insgesamt ist eine leichte Verbesserung in der Prognose für das Geschäftsjahr 2020 zu verzeichnen.

In der mittelfristigen Planung wird für das Jahr 2021 ein Fehlbetrag von 996 T€ angenommen, womit das Eigenkapital nicht mehr ausreichen würde. Daher ist also notwendig, auch mittelfristig weitere Maßnahmen zu entwickeln, um das Eigenkapital auch im Geschäftsjahr 2021 zu stützen. Diese Maßnahmen werden zurzeit entwickelt, wobei dies in erste Linie Verkäufe von nicht mehr benötigten Grundstücken sein werden, Die hierbei ggf. zu realisierenden Buchgewinne würden das Ergebnis entsprechend verbessern. Allerdings ist aktuell noch unklar, wann sich diese Grundstücksverkäufe umsetzen lassen und welche Verkaufserlöse erzielt werden können.

Risiken bestehen weiterhin insbesondere in

- der Nichtbelegung von Betten durch die Baumaßnahmen,
- der Nichtbelegung von Betten im Rahmen von Wiederbelegungssperren,
- der erst nachgelagerten Refinanzierung der Investitionen („Zwischenfinanzierung“) und
- in der ggf. nicht möglichen vollständigen Wiederbelegung nach Abschluss der Baumaßnahmen aufgrund von Personalmangels.

Anlagen

Anlage 01 – Monitoringbericht APH 07/2020

	APH Monitoring	Kumulierte Werte per 310720	Wirtschaftsplan 2020	Hochrechnung 2020 in 07/20
	Erträge			
1	1.1 Erträge aus vollstationärer Pflege	12.311.601,90	21.796.000,00	21.146.200,00
2	1.2 Erträge Unterkunft und Verpflegung	5.368.427,93	9.341.000,00	9.217.000,00
3	1.3 Erträge aus Zusatzleistungen	811.393,79	1.400.000,00	1.396.900,00
4	1.4 Erträge aus Investitionskosten	1.679.271,90	2.990.000,00	2.883.200,00
5	1.4a Umsatzerlöse nach § 277 HGB	212.265,56	409.000,00	212.300,00
6	1.5 Andere aktivierte Eigenleistungen		195.000,00	217.000,00
7	1.6 Sonstige Betriebliche Erträge	1.481.387,45	810.000,00	1.996.400,00
	Summe Erträge gesamt	**21.864.348,53**	**36.941.000,00**	**37.069.000,00**
8	**Summe Personalaufwand**	**-13.195.982,12**	**-23.890.000,00**	**-23.349.900,00**
	Materialaufwand			
9	Lebensmittel	-4.264,78	-10.000,00	-9.000,00
10	Wasser/Energie/Brennstoffe	-704.396,71	-1.235.000,00	-1.207.500,00
	Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf			
11	Wirtschaftsbedarf	-5.657.892,42	-7.533.000,00	-8.699.200,00
12	Verwaltungsbedarf	-391.066,71	-733.000,00	-670.400,00
	Summe Materialaufwand	**-6.757.620,62**	**-9.511.000,00**	**-10.586.100,00**
13	**Summe Abgaben/Versicherungen**	**-173.249,86**	**-264.000,00**	**-312.000,00**
14	**Mieten/Pachten/Leasing**	**-453.897,50**	**-891.000,00**	**-789.300,00**
	Zwischenergebnis	**1.283.598,43**	**2.385.000,00**	***2.031.700,00***
15	Erträge aus öffentl. u. nicht-öffentl. Förderung		100.000,00	100.000,00
16	Erträge a. d. Aufl. Sonderposten	44.195,87		75.800,00
17	Aufwendungen Zuführung Sonderposten		-100.000,00	-100.000,00
18	Abschreibungen	-511.630,71	-910.000,00	-1.560.100,00
19	Instandhaltungsaufwand	-330.123,72	-821.000,00	-865.900,00
20	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-1.165.845,44	-1.830.000,00	-1.820.800,00
	Zwischenergebnis	**-679.805,57**	**-1.176.000,00**	**-2.139.300,00**
21	Erträge aus Beteiligungen	150.800,00	254.000,00	240.000,00
22	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-164.191,94	-470.000,00	-244.500,00
	Finanzergebnis	**-13.391,94**	**-216.000,00**	**-4.500,00**
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	***-693.197,51***	***-1.392.000,00***	***-2.143.800,00***

Das bisherige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung.